

PRESSEMITTEILUNG

Stiftung St. Franziskus

Harald Blocher

Leiter Referat Kommunikation

Telefon 07422 / 569 3305

E-Mail: harald.blocher@stiftung-st-franziskus.de

Heiligenbronn, 9. Dezember 2021

Großimpftermin in Heiligenbronn durch das Mobile Impfteam

In der Stiftung St. Franziskus in Heiligenbronn wurden Menschen mit Behinderung und auch Mitarbeiter gegen das Corona Virus geimpft. Bei den meisten war es die Drittimpfung.

Seit Mittwoch, 08.12.21 und insgesamt an drei Tagen, kommt der Rottweiler Impfstützpunkt vollausgerüstet nach Heiligenbronn um den dort betreuten und lebenden Klienten sowie den Stiftungsmitarbeitern vor Ort eine Auffrischungsimpfung anzubieten. Mit der Maßnahme soll sichergestellt werden, dass besonders die vulnerablen Gruppen einen optimalen Impfschutz erhalten. Neben täglichen Test-Angeboten und Homeoffice-Tätigkeit von Verwaltungsmitarbeitern, ist die sogenannte „Booster-Aktion“ eine von vielen Maßnahmen, um die Situation bestmöglich zu meistern und Klienten und Mitarbeitern den größtmöglichen Schutz zu bieten.

„Die Pandemie ist nach wie vor eine große Bedrohung für alle. Gerade in der Stiftung haben wir eine hohe Verantwortung für sehr verletzbare Personengruppen. Das Impfen ist eine wichtige und hilfreiche Maßnahme zum Gesundheitsschutz. Deshalb sind wir auch dem Impfstützpunkt Rottweil für ihren wiederholten und unkomplizierten Einsatz sehr dankbar“ unterstreichen Dr. Thorsten Hinz und Stefan Guhl, Vorstände der Stiftung St. Franziskus.

BU: 3 Tage lang führt der Impfstützpunkt Rottweil die Impfkation in Heiligenbronn durch.

Die Stiftung St. Franziskus ist eines der größten sozialwirtschaftlichen Unternehmen in Baden-Württemberg mit Einrichtungen und Diensten für Menschen mit Behinderungen, für alte und pflegebedürftige Menschen sowie für Kinder und Jugendliche und deren Familien. Knapp 2.500 Mitarbeitende unterstützen rund 6.000 Klienten.